



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Bergzabern, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	7 414	100,0	3 426	3 988
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	262	3,5	135	127
5 - 9	256	3,5	(140)	116
10 - 14	317	4,3	146	171
15 - 19	345	4,7	176	169
20 - 24	385	5,2	201	184
25 - 29	346	4,7	177	169
30 - 34	342	4,6	178	164
35 - 39	325	4,4	162	163
40 - 44	437	5,9	207	230
45 - 49	526	7,1	262	264
50 - 54	529	7,1	244	285
55 - 59	529	7,1	245	284
60 - 64	528	7,1	227	301
65 - 69	496	6,7	234	262
70 - 74	632	8,5	285	347
75 - 79	408	5,5	178	230
80 - 84	385	5,2	133	252
85 - 89	248	3,3	68	180
90 und älter	118	1,6	28	90
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	161	2,2	86	75
3 - 5	150	2,0	79	71
6 - 9	207	2,8	110	97
10 - 15	374	5,0	173	201
16 - 18	207	2,8	113	94
19 - 24	466	6,3	237	229
25 - 39	1 013	13,7	517	496
40 - 59	2 021	27,3	958	1 063
60 - 66	702	9,5	307	395
67 - 74	954	12,9	439	515
75 und älter	1 159	15,6	407	752
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	2 482	33,5	1 319	1 163
Verheiratet	3 326	44,9	1 653	1 673
Verwitwet	860	11,6	151	709
Geschieden	740	10,0	300	440
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	6 941	93,6	3 208	3 733
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	6	0,1	-	6
Italien	21	0,3	15	6
Kasachstan	19	0,3	10	9
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	(51)	(0,7)	21	(30)
Rumänien	12	0,2	6	6
Russische Föderation	45	0,6	12	33
Türkei	56	0,8	29	27
Ukraine	13	0,2	7	6
Sonstige	238	3,2	112	126
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 411	32,5	1 079	1 332
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 811	37,9	1 203	1 608
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 192	29,6	1 144	1 048

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	7 414	100,0	6 941	473	178	150	133	12
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	3 426	46,2	3 208	218	91	(60)	64	3
Weiblich	3 988	53,8	3 733	255	87	90	69	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	262	3,5	253	9	3	-	6	-
5 - 9	256	3,5	238	18	6	-	12	-
10 - 14	317	4,3	286	31	7	18	3	3
15 - 19	345	4,7	324	21	6	3	6	6
20 - 24	385	5,2	358	27	(21)	3	3	-
25 - 29	346	4,7	310	36	9	15	12	-
30 - 34	342	4,6	289	53	12	29	12	-
35 - 39	325	4,4	267	58	15	27	16	-
40 - 44	437	5,9	380	57	18	12	24	3
45 - 49	526	7,1	489	37	(9)	13	15	-
50 - 54	529	7,1	499	30	18	9	3	-
55 - 59	529	7,1	481	(48)	24	12	12	-
60 - 64	528	7,1	516	12	3	6	3	-
65 - 69	496	6,7	481	15	6	3	6	-
70 - 74	632	8,5	620	12	12	-	-	-
75 - 79	408	5,5	402	6	6	-	-	-
80 - 84	385	5,2	385	-	-	-	-	-
85 - 89	248	3,3	248	-	-	-	-	-
90 und älter	118	1,6	115	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	161	2,2	158	3	-	-	3	-
3 - 5	150	2,0	144	6	3	-	3	-
6 - 9	207	2,8	189	18	6	-	12	-
10 - 15	374	5,0	340	34	10	18	3	3
16 - 18	207	2,8	189	(18)	3	3	6	6
19 - 24	466	6,3	439	27	(21)	3	3	-
25 - 39	1 013	13,7	866	147	36	(71)	40	-
40 - 59	2 021	27,3	1 849	172	69	46	54	3
60 - 66	702	9,5	684	18	6	6	6	-
67 - 74	954	12,9	933	21	15	3	3	-
75 und älter	1 159	15,6	1 150	9	9	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	2 482	33,5	2 324	(158)	(64)	37	48	9
Verheiratet	3 326	44,9	3 065	261	84	101	73	3
Verwitwet	860	11,6	851	(9)	6	3	-	-
Geschieden	740	10,0	698	42	24	9	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 411	32,5	2 248	(163)	(121)	15	27	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 811	37,9	2 793	18	3	9	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 192	29,6	1 900	292	54	126	100	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	7 414	100,0	1 035	876	1 630	1 586	2 287
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	3 426	46,2	521	454	809	716	926
Weiblich	3 988	53,8	514	422	821	870	1 361
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	2 482	33,5	1 035	718	439	154	136
Verheiratet	3 326	44,9	-	155	956	1 027	1 188
Verwitwet	860	11,6	-	-	15	111	734
Geschieden	740	10,0	-	-	220	294	226
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	6 941	93,6	962	807	1 425	1 496	2 251
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	6	0,1	-	-	-	3	3
Italien	21	0,3	-	3	6	3	9
Kasachstan	19	0,3	-	3	10	6	-
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,1	-	-	-	6	-
Polen	(51)	(0,7)	3	12	24	12	-
Rumänien	12	0,2	3	6	3	-	-
Russische Föderation	45	0,6	3	3	33	6	-
Türkei	56	0,8	15	9	(32)	-	-
Ukraine	13	0,2	-	3	10	-	-
Sonstige	238	3,2	(46)	30	87	51	24
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 411	32,5	266	288	551	522	784
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 811	37,9	336	356	522	549	1 048
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 192	29,6	433	232	557	515	455

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 818	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 643	43,0
Paare ohne Kind(er)	1 115	29,2
Paare mit Kind(ern)	691	18,1
Alleinerziehende Elternteile	305	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 643	43,0
Ehepaare	1 550	40,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	253	6,6
Alleinerziehende Mütter	262	6,9
Alleinerziehende Väter	(43)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 643	43,0
2 Personen	1 330	34,8
3 Personen	443	11,6
4 Personen	(264)	(6,9)
5 Personen	82	2,1
6 und mehr Personen	(56)	(1,5)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 233	32,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	352	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 233	58,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 111	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 115	52,8
Paare mit Kind(ern)	691	32,7
Alleinerziehende Elternteile	305	14,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 550	73,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	253	12,0
Alleinerziehende Väter	(43)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	262	12,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 328	62,9
3 Personen	416	19,7
4 Personen	257	12,2
5 Personen	(93)	(4,4)
6 und mehr Personen	17	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 414	23 427	108 244	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	3 426	11 406	53 041	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 988	12 021	55 203	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	262	818	4 037	159 389	3 338 895
5 - 9	256	997	4 675	172 745	3 525 830
10 - 14	317	1 161	5 692	204 865	3 940 566
15 - 19	345	1 258	6 191	219 999	4 013 880
20 - 24	385	1 205	5 712	241 985	4 835 639
25 - 29	346	1 040	5 141	227 494	4 872 533
30 - 34	342	1 057	5 312	217 679	4 751 911
35 - 39	325	1 130	5 816	224 474	4 742 893
40 - 44	437	1 740	8 790	312 508	6 351 189
45 - 49	526	2 058	10 234	354 822	6 999 679
50 - 54	529	1 985	9 235	321 963	6 206 294
55 - 59	529	1 786	8 003	280 870	5 419 450
60 - 64	528	1 537	6 938	238 907	4 702 815
65 - 69	496	1 306	5 274	191 765	4 173 351
70 - 74	632	1 695	6 751	236 726	4 861 239
75 - 79	408	1 098	4 632	164 343	3 270 283
80 - 84	385	878	3 400	121 797	2 328 083
85 - 89	248	501	1 766	70 480	1 335 076
90 und älter	118	177	645	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	161	479	2 348	94 158	1 984 523
3 - 5	150	526	2 543	97 666	2 025 183
6 - 9	207	810	3 821	140 310	2 855 019
10 - 15	374	1 418	6 935	246 450	4 719 579
16 - 18	207	746	3 695	131 519	2 377 761
19 - 24	466	1 460	6 965	288 880	5 692 745
25 - 39	1 013	3 227	16 269	669 647	14 367 337
40 - 59	2 021	7 569	36 262	1 270 163	24 976 612
60 - 66	702	1 978	8 690	304 444	6 108 258
67 - 74	954	2 560	10 273	362 954	7 629 147
75 und älter	1 159	2 654	10 443	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	2 482	8 118	39 429	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 326	11 711	53 816	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	860	1 969	7 996	294 909	5 733 361
Geschieden	740	1 617	6 917	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(9)	47	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	3	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	3	33	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	6 941	22 579	104 061	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	31	4 531	140 103
Griechenland	6	13	131	6 073	254 282
Italien	21	39	308	24 670	488 390
Kasachstan	19	19	25	2 418	46 740
Kroatien	3	(9)	(76)	6 603	209 840
Niederlande	-	12	67	5 446	128 862
Österreich	6	(24)	138	5 067	164 246
Polen	(51)	91	739	21 636	382 391
Rumänien	12	36	113	5 453	126 169
Russische Föderation	45	(54)	(116)	8 250	174 023
Türkei	56	78	710	61 359	1 505 305
Ukraine	13	19	34	5 033	112 983
Sonstige	238	451	1 695	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 411	8 876	48 881	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 811	9 299	37 449	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 192	5 252	21 914	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	46,2	48,7	49,0	48,9	48,8
Weiblich	53,8	51,3	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,5	3,5	3,7	4,0	4,2
5 - 9	3,5	4,3	4,3	4,3	4,4
10 - 14	4,3	5,0	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,4	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,1	5,3	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,4	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,5	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,4	4,8	5,4	5,6	5,9
40 - 44	5,9	7,4	8,1	7,8	7,9
45 - 49	7,1	8,8	9,5	8,9	8,7
50 - 54	7,1	8,5	8,5	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,6	6,4	6,0	5,9
65 - 69	6,7	5,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	8,5	7,2	6,2	5,9	6,1
75 - 79	5,5	4,7	4,3	4,1	4,1
80 - 84	5,2	3,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	3,3	2,1	1,6	1,8	1,7
90 und älter	1,6	0,8	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,0	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,0	6,1	6,4	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,2	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,2	6,4	7,2	7,1
25 - 39	13,7	13,8	15,0	16,8	17,9
40 - 59	27,3	32,3	33,5	31,8	31,1
60 - 66	9,5	8,4	8,0	7,6	7,6
67 - 74	12,9	10,9	9,5	9,1	9,5
75 und älter	15,6	11,3	9,6	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,5	34,7	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	44,9	50,0	49,7	47,7	45,7
Verwitwet	11,6	8,4	7,4	7,4	7,1
Geschieden	10,0	6,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,6	96,4	96,1	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,7)	0,4	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,6	(0,2)	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,3	0,7	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,2	1,9	1,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	32,5	37,9	45,2	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	37,9	39,7	34,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,6	22,4	20,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 818	10 504	46 542	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 643	3 343	13 227	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 115	3 164	13 646	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	691	3 032	15 113	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	305	825	3 786	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	140	770	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 643	3 343	13 227	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 550	5 510	25 231	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	(15)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	253	680	3 513	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	262	674	3 036	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(43)	151	750	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	140	770	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 643	3 343	13 227	594 174	13 960 811
2 Personen	1 330	3 635	15 856	600 745	12 455 731
3 Personen	443	1 612	8 254	285 816	5 454 875
4 Personen	(264)	1 308	6 401	210 851	3 906 260
5 Personen	82	414	1 920	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(56)	192	884	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 233	2 762	10 370	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	352	1 220	5 603	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 233	6 522	30 569	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,0	31,8	28,4	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	30,1	29,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,1	28,9	32,5	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,9	8,1	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,3	1,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,0	31,8	28,4	33,2	37,2
Ehepaare	40,6	52,5	54,2	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,5	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,6	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,3	1,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	43,0	31,8	28,4	33,2	37,2
2 Personen	34,8	34,6	34,1	33,6	33,2
3 Personen	11,6	15,3	17,7	16,0	14,5
4 Personen	(6,9)	12,5	13,8	11,8	10,4
5 Personen	2,1	3,9	4,1	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,8	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32,3	26,3	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	11,6	12,0	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	58,5	62,1	65,7	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 111	7 021	32 545	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 115	3 164	13 646	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	691	3 032	15 113	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	305	825	3 786	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 550	5 510	25 231	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	(15)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	253	680	3 513	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(43)	151	750	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	262	674	3 036	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 328	3 747	16 337	608 448	12 429 861
3 Personen	416	1 613	8 260	280 948	5 313 244
4 Personen	257	1 278	6 206	199 937	3 706 717
5 Personen	(93)	320	1 429	49 508	942 856
6 und mehr Personen	17	(63)	313	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bergzabern, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern	Landkreis Südliche Weinstraße	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	52,8	45,1	41,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,7	43,2	46,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	11,8	11,6	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	73,4	78,5	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	9,7	10,8	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,2	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,4	9,6	9,3	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	62,9	53,4	50,2	52,7	54,9
3 Personen	19,7	23,0	25,4	24,4	23,4
4 Personen	12,2	18,2	19,1	17,3	16,4
5 Personen	(4,4)	4,6	4,4	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(0,9)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU-27-Land</b></p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

